



Chamer Wasserwacht trainierte im österreichischen Attersee

CHAM. Standardmäßig fahren die Taucher der Chamer Wasserwacht zweimal im Jahr an den „Haussee Attersee“ nach Österreich. Die aktuellen Bestimmungen hatten im Mai den Tauchern einen Strich durch die Rechnung gemacht, umso mehr freuten sich jene nun auf ein Wochenende im kühlen Nass. Bei herrlichem Wetter wurde ein guter Tauchplatz am Campingplatz Alexenau von der Truppe in Beschlag genommen. Mit Abstand wurde schließlich die Ausrüstung montiert und aufgebaut. Der Ablauf wurde von den Tauchausbildern Klaus Kreitmeier und Markus Schmid vermittelt, Teams gebildet und ins Wasser gesprungen. Während die Jungtaucher mit den Übungen beschäftigt waren, gingen die mitgefahrenen Sporttaucher ihre eigenen Unterwasserwege. Weiter ging es mit Fortbildungsmaßnahmen wie Tauchen an der Leine. Beim abendlichen Beisammensein im Gasthof kam auch der kameradschaftliche Aspekt nicht zu kurz.

FOTO: ALEXANDER SCHRAMM